

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009
Rhein-Neckar-Kreis**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



pro Innovation GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2009

Bevölkerung

HD-LK.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	535.284	274.048	261.236	2,1	2,3	2,0	0,1	0,0	0,1
darunter 15-24 J.	58.933	28.980	29.953	7,5	7,1	7,9	0,2	0,5	-0,1
darunter 15-64 J.	353.618	177.380	176.238	-0,9	0,0	-1,9	-0,2	-0,1	-0,2
darunter 15 J. und älter	459.148	236.838	222.310	4,3	4,4	4,3	0,3	0,3	0,3
darunter AusländerInnen	52.176	26.529	25.647	-1,2	3,4	-5,5	-0,2	0,2	-0,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	535.284	274.048	261.236	2,1	2,3	2,0	0,1	0,0	0,1
deutsch	483.108	247.519	235.589	2,5	2,2	2,8	0,1	0,0	0,1
ausländisch	52.176	26.529	25.647	-1,2	3,4	-5,5	-0,2	0,2	-0,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	58.933	28.980	29.953	7,5	7,1	7,9	0,2	0,5	-0,1
deutsch	52.098	25.518	26.580	11,0	10,9	11,0	0,2	0,6	-0,1
ausländisch	6.835	3.462	3.373	-13,2	-14,8	-11,4	-0,3	0,0	-0,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	353.618	177.380	176.238	-0,9	0,0	-1,9	-0,2	-0,1	-0,2
deutsch	312.328	156.119	156.209	-1,4	-1,1	-1,7	-0,2	-0,2	-0,2
ausländisch	41.290	21.261	20.029	2,6	8,8	-3,3	0,0	0,4	-0,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

HD-LK.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	144.069	62.513	81.556	5,7	11,0	2,0	-0,5	1,2	-1,8
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	129.856	57.316	72.540	5,7	9,3	3,1	-0,3	1,3	-1,6
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	14.188	5.186	9.002	5,9	34,7	-5,7	-2,2	0,2	-3,6
darunter TürkinInnen	4.191	1.172	3.019	-15,9	-2,1	-20,3	-7,0	-4,4	-8,0
darunter ItalienerInnen	1.491	452	1.039	-6,0	29,5	-16,0	-2,7	0,4	-4,0
darunter JugoslawInnen ¹	692	220	472	-46,6	-36,2	-50,4	92,8	93,0	92,7
darunter GriechInnen	458	163	295	-9,3	13,2	-18,3	0,2	-4,1	2,8
darunter KroatInnen	537	236	301	91,1	133,7	67,2	-0,7	-0,8	-0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HD-LK.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	144.069	62.513	81.556	5,7	11,0	2,0	-0,5	1,2	-1,8
unter 15 Jahre	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	15.240	6.803	8.437	-3,7	-4,3	-3,2	-3,6	-1,3	-5,4
darunter 25 - 34 Jahre	29.419	12.940	16.479	-23,4	-14,6	-29,1	-2,0	0,4	-3,8
darunter 35 - 44 Jahre	42.295	17.378	24.917	1,8	3,1	0,8	-4,7	-2,8	-5,9
darunter 45 - 54 Jahre	39.166	17.552	21.614	43,9	43,9	43,8	4,3	4,4	4,1
darunter 55 - 64 Jahre	17.280	7.575	9.705	35,7	57,3	22,5	5,3	7,3	3,7
darunter 65 Jahre und mehr	669	265	404	37,1	51,4	29,1	-5,5	2,7	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	144.069	62.513	81.556	-	-	-	-0,5	1,2	-1,8
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	1.757	460	1.297	-	-	-	3,0	1,1	3,7
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	43	*	*	-	-	-	-12,2	-	-
darunter III Fertigungsberufe	38.068	6.250	31.818	-	-	-	-6,0	-4,6	-6,3
darunter IV Technische Berufe	9.201	1.527	7.674	-	-	-	2,0	1,5	2,1
darunter V Dienstleistungsberufe	92.635	53.398	39.237	-	-	-	1,2	1,9	0,2
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	2.357	851	1.506	-	-	-	20,1	6,5	29,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

HD-LK.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	129.856	57.316	72.540	-	-	-	-0,3	1,3	-1,6
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	1.410	*	*	-	-	-	-0,5	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	37	*	*	-	-	-	-5,1	-	-
darunter III Fertigungsberufe	32.226	5.220	27.006	-	-	-	-5,9	-3,7	-6,3
darunter IV Technische Berufe	8.800	1.442	7.358	-	-	-	1,9	1,4	1,9
darunter V Dienstleistungsberufe	85.234	49.460	35.774	-	-	-	1,3	1,8	0,6
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	2.141	773	1.368	-	-	-	22,0	8,4	31,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

HD-LK.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	14.188	5.186	9.002	-	-	-	-2,2	0,2	-3,6
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	347	*	*	-	-	-	20,1	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	6	*	*	-	-	-	-40,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	5.833	1.029	4.804	-	-	-	-6,3	-	-5,7
darunter IV Technische Berufe	401	85	316	-	-	-	6,1	2,4	7,1
darunter V Dienstleistungsberufe	7.386	3.929	3.457	-	-	-	-0,2	2,8	-3,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	215	77	138	-	-	-	4,4	-10,5	15,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

HD-LK.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	144.069	62.513	81.556	5,7	11,0	2,0	-0,5	1,2	-1,8
davon mit Angabe	122.355	52.385	69.970	-1,7	2,4	-4,6	-1,5	0,1	-2,7
darunter ohne Berufsausbildung	22.613	9.874	12.739	-16,7	-13,9	-18,7	-4,8	-3,1	-6,1
darunter mit Berufsausbildung	78.734	36.042	42.692	-5,1	0,3	-9,3	-1,4	0,2	-2,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	21.008	6.469	14.539	46,6	72,9	37,3	1,7	4,6	0,5
davon ohne Angabe	21.714	10.128	11.586	84,4	95,9	75,4	5,6	7,5	4,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HD-LK.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	129.856	57.316	72.540	-	-	-	-0,3	1,3	-1,6
davon mit Angabe	112.217	48.754	63.463	-	-	-	-1,3	0,3	-2,4
darunter ohne Berufsausbildung ¹	18.391	8.374	10.017	-	-	-	-3,7	-2,3	-4,8
darunter mit Berufsausbildung ²	74.670	34.668	40.002	-	-	-	-1,3	0,3	-2,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	19.156	5.712	13.444	-	-	-	1,5	4,6	0,3
davon ohne Angabe	17.639	8.562	9.077	-	-	-	6,1	7,8	4,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HD-LK.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	14.188	5.186	9.002	-	-	-	-2,2	0,2	-3,6
davon mit Angabe	10.123	3.623	6.500	-	-	-	-4,4	-2,1	-5,6
darunter ohne Berufsausbildung ¹	4.214	1.496	2.718	-	-	-	-9,3	-7,0	-10,6
darunter mit Berufsausbildung ²	4.060	1.372	2.688	-	-	-	-2,5	0,0	-3,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	1.849	755	1.094	-	-	-	4,0	4,7	3,5
davon ohne Angabe	4.065	1.563	2.502	-	-	-	3,6	6,2	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

HD-LK.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	46.559	30.336	16.223	30,0	25,8	38,6	-0,8	-0,4	-1,4
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	31.175	21.499	9.676	11,5	8,7	18,3	-0,9	-1,7	0,8
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	15.384	8.837	6.547	95,8	104,2	85,6	-0,5	2,8	-4,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	31.175	21.499	9.676	11,5	8,7	18,3	-0,9	-1,7	0,8
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	27.646	18.980	8.666	10,6	7,9	17,2	-1,3	-2,0	0,1
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	3.469	2.471	998	19,5	15,5	30,6	3,1	0,7	9,3
darunter TürkInnen	1.251	865	386	0,2	-10,2	35,0	1,4	-0,6	6,0
darunter ItalienerInnen	304	195	109	0,7	-8,5	22,5	-1,6	-5,8	6,9
darunter JugoslawInnen ¹	165	116	49	-7,8	7,4	-31,0	83,3	93,3	63,3
darunter GriechInnen	96	68	28	-3,0	-6,8	7,7	-2,0	7,9	-20,0
darunter KroatInnen	118	87	31	131,4	135,1	121,4	4,4	-3,3	34,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HD-LK.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	31.175	21.499	9.676	11,5	8,7	18,3	-0,9	-1,7	0,8
darunter unter 15 J.	205	83	122	18,5	2,5	32,6	-13,5	-17,0	-10,9
darunter 15-24 J.	5.801	3.109	2.692	2,2	2,4	1,9	-3,6	-4,0	-3,1
darunter 25-34 J.	3.554	2.550	1.004	2,1	-8,5	44,5	-1,6	-5,3	9,0
darunter 35-44 J.	5.888	5.050	838	0,4	-3,1	27,9	-4,3	-6,2	8,8
darunter 45-54 J.	5.881	4.935	946	35,8	35,4	37,7	3,1	2,7	5,1
darunter 55-64 J.	4.904	3.357	1.547	4,0	7,9	-3,7	1,4	3,2	-2,4
darunter über 65 J.	4.942	2.415	2.527	33,0	26,4	40,1	0,8	0,7	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	31.175	21.499	9.676	-	-	-	-0,9	-1,7	0,8
davon mit Angabe	13.195	8.842	4.353	-	-	-	-7,6	-	-4,4
darunter ohne Berufsausbildung	5.021	3.167	1.854	-	-	-	-9,3	-10,9	-6,4
darunter mit Berufsausbildung	7.723	5.412	2.311	-	-	-	-7,0	-8,5	-3,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	451	263	188	-	-	-	4,9	4,8	5,0
davon ohne Angabe	17.980	12.657	5.323	-	-	-	4,6	4,1	5,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	15.384	8.837	6.547	95,8	104,2	85,6	-0,5	2,8	-4,6
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	13.516	7.951	5.565	98,6	103,3	92,2	0,8	3,0	-2,1
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	1.865	885	980	78,6	113,3	55,8	-8,9	1,6	-16,7
darunter TürkInnen	693	261	432	38,9	72,8	24,1	-14,2	-7,8	-17,7
darunter ItalienerInnen	218	94	124	84,7	88,0	82,4	-5,6	4,4	-12,1
darunter JugoslawInnen ¹	102	44	58	50,0	37,5	61,1	50,0	63,0	41,5
darunter GriechInnen	48	18	30	60,0	20,0	100,0	-38,5	-37,9	-38,8
darunter KroatInnen	75	39	36	226,1	160,0	350,0	-3,8	0,0	-7,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HD-LK.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	15.384	8.837	6.547	95,8	104,2	85,6	-0,5	2,8	-4,6
darunter 15-24 J.	1.777	925	852	51,0	51,6	50,3	-12,2	-12,1	-12,3
darunter 25-34 J.	3.383	1.914	1.469	65,0	61,0	70,6	-1,7	4,5	-8,8
darunter 35-44 J.	4.421	2.599	1.822	84,4	91,7	74,9	-2,0	0,9	-5,8
darunter 45-54 J.	4.113	2.478	1.635	174,2	205,5	137,3	5,0	7,5	1,4
darunter 55-64 J.	1.553	861	692	164,1	188,0	139,4	8,1	11,7	4,1
darunter über 65 J.	137	77	60	-3,5	22,2	-24,1	9,6	37,5	-10,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	15.384	8.837	6.547	-	-	-	-0,5	2,8	-4,6
davon mit Angabe	6.620	3.971	2.649	-	-	-	-4,2	-2,3	-6,9
darunter ohne Berufsausbildung	1.844	1.029	815	-	-	-	-6,3	-4,3	-8,6
darunter mit Berufsausbildung	4.504	2.778	1.726	-	-	-	-3,4	-2,1	-5,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	272	164	108	-	-	-	-4,2	7,2	-17,6
davon ohne Angabe	8.764	4.866	3.898	-	-	-	2,6	7,4	-3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

HD-LK.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	4.821	1.566	3.255	-13,9	-9,7	-15,8	4,7	7,2	3,6
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	1.055	181	874	-23,0	-24,3	-22,8	-5,5	-7,7	-5,0
darunter Kleingründungen	1.871	615	1.256	-27,1	-29,2	-26,0	8,0	11,0	6,5
darunter Gründungen im Nebenerwerb	1.895	770	1.125	13,8	23,0	8,3	8,0	8,3	7,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

HD-LK.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	184.149	86.929	97.220	1,1	0,5	1,7	-0,5	-1,3	0,3
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	144.069	62.513	81.556	2,7	4,8	1,1	-0,5	1,2	-1,8
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	31.175	21.499	9.676	0,2	-0,5	1,8	-0,9	-1,7	0,8
BeamtenInnen ²	5.979	3.858	2.121	1,4	4,7	-4,2	2,1	4,4	-2,0
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	2.926	796	2.130	-38,1	-47,8	-33,4	2,7	6,1	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

HD-LK.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	144.069	62.513	81.556	5,7	11,0	2,0	-0,5	1,2	-1,8
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	118.311	40.574	77.737	0,4	1,5	-0,2	-1,3	0,0	-1,9
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	25.721	21.921	3.800	39,7	34,2	83,3	3,1	3,7	-0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	5.979	3.858	2.121	6,0	23,3	-15,4	2,1	4,4	-2,0
darunter VZ BeamtInnen	3.342	1.500	1.842	-2,3	33,2	-19,7	2,0	7,1	-1,8
darunter TZ BeamtInnen	2.637	2.358	279	18,8	17,7	29,8	2,2	2,8	-3,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

HD-LK.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	4,6	4,6	4,7	-	-	-	9,5	2,2	20,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,2	4,6	-	-	-	11,4	-5,9	31,4
darunter 50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,1	4,8	-	-	-	13,6	6,2	17,1
darunter 55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,5	4,7	-	-	-	24,4	17,0	30,6
darunter AusländerInnen	11,2	11,5	10,9	-	-	-	10,9	1,8	18,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

HD-LK.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,4	2,3	2,4	-	-	-	41,2	15,0	60,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,2	3,5	-	-	-	45,0	15,8	59,1
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,1	2,7	-	-	-	38,1	24,0	50,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,7	3,1	-	-	-	37,5	32,1	55,0
darunter AusländerInnen	4,1	3,5	4,5	-	-	-	46,4	12,9	66,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

HD-LK.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	2,3	2,3	2,3	-	-	-	-4,2	-8,0	-4,2
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	1,1	-	-	-	-28,6	-33,3	-15,4
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	-	-	-	-4,5	-4,5	-4,5
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	1,6	-	-	-	-5,6	-10,0	0,0
darunter AusländerInnen	7,1	8,0	6,4	-	-	-	-2,7	-3,6	-1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

HD-LK.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	12.771	5.913	6.858	-	-	-	12,4	3,0	22,0
darunter SGB II	6.300	2.971	3.329	-	-	-	-5,6	-7,9	-3,5
darunter SGB III	6.471	2.942	3.529	-	-	-	38,1	16,9	62,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	202	85	117	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	2.971	1.545	1.426	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1.192	466	726	-	-	-	14,7	-5,3	32,7
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3.490	1.667	1.823	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1.944	956	988	-	-	-	28,1	22,9	33,7
darunter Alleinerziehende	1.061	981	80	-	-	-	-1,3	-1,3	-1,2
darunter Behinderte	1.152	474	678	-	-	-	0,3	-4,6	4,1
darunter Ausländer	2.625	1.195	1.430	-	-	-	11,6	4,0	18,8
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	172	68	104	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	527	248	279	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	256	128	128	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

HD-LK.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.471	2.942	3.529	-	-	-	38,1	16,9	62,6
darunter unter 25	874	321	553	-	-	-	43,0	18,5	62,6
darunter über 50	2.012	993	1.019	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	1.285	637	648	-	-	-	47,7	39,4	56,9
darunter Alleinerziehende	235	210	25	-	-	-	19,9	20,7	13,6
darunter Behinderte	654	285	369	-	-	-	21,8	12,2	30,4
darunter Ausländer	952	362	590	-	-	-	44,2	17,2	68,1
darunter Ausländer unter 25	96	36	60	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	203	84	119	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	128	56	72	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

HD-LK.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.300	2.971	3.329	-	-	-	-5,6	-7,9	-3,5
darunter unter 25 J.	318	145	173	-	-	-	-25,5	-34,1	-16,4
darunter über 50 J.	1.478	674	804	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	659	319	340	-	-	-	1,9	-0,3	4,0
darunter Alleinerziehende	827	771	56	-	-	-	-5,9	-6,0	-5,1
darunter Behinderte	499	190	309	-	-	-	-18,3	-21,8	-16,0
darunter Ausländer	1.672	832	840	-	-	-	-1,2	-1,0	-1,5
darunter Ausländer unter 25 J.	78	33	45	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	324	164	160	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	129	73	56	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

HD-LK.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	12.771	5.913	6.858	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	12.728	5.896	6.832	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	5.632	2.666	2.966	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	6.538	2.972	3.566	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	558	258	300	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	43	17	26	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.471	2.942	3.529	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	6.447	2.932	3.515	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.872	815	1.057	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	4.203	1.936	2.267	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	372	181	191	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	24	11	13	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.300	2.971	3.329	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	6.282	2.966	3.316	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	3.760	1.852	1.908	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	2.336	1.037	1.299	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	186	77	109	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	19	6	13	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	21.909	11.238	10.671	-	-	-	-0,6	-1,5	0,4
davon erwerbsfähig	15.746	8.247	7.499	-	-	-	0,5	-0,7	1,8
davon nicht erwerbsfähig	6.163	2.991	3.172	-	-	-	-3,2	-3,7	-2,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	4,5	4,6	4,3	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	15.746	8.247	7.499	-	-	-	0,5	-0,7	1,8
darunter Deutsche	11.279	5.825	5.454	-	-	-	-0,3	-2,2	1,9
darunter Ausländer	4.381	2.383	1.998	-	-	-	1,5	2,3	0,6
darunter Alleinerziehende	2.164	2.054	110	-	-	-	0,0	-0,6	12,2
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	4.257	2.480	1.777	-	-	-	13,0	10,1	17,4
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	2.419	1.439	980	-	-	-	18,5	16,5	21,6
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	1.480	908	572	-	-	-	-14,2	-10,8	-19,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

HD-LK.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	5.825	2.489	3.336	-	-	-	7,1	4,9	8,8
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	538	240	298	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	478	236	242	-	-	-	9,1	-0,4	20,4
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	192	91	101	-	-	-	-10,7	-5,2	-15,1
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	470	201	269	-	-	-	-1,5	11,7	-9,4
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	4	1	3	-	-	-	-69,2	-80,0	-62,5
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	1	1	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	638	235	403	-	-	-	5,3	-0,8	9,5
darunter ESG Einstiegsgeld	30	15	15	-	-	-	-55,9	-40,0	-65,1
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	19	9	10	-	-	-	-62,0	-47,1	-68,8
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	4	2	2	-	-	-	-71,4	0,0	-84,6
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	460	182	278	-	-	-	-15,3	-7,1	-19,7
darunter E Freie Förderung	32	14	18	-	-	-	-42,9	-44,0	-41,9
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	497	224	273	-	-	-	4,2	-7,4	16,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	2.496	1.076	1.420	-	-	-	4,0	-24,9	46,7
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	214	90	124	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	92	51	41	-	-	-	-29,2	-25,0	-33,9
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	112	56	56	-	-	-	64,7	40,0	100,0
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	188	71	117	-	-	-	-18,6	-56,4	69,6
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	3	1	2	-	-	-	-62,5	-80,0	-33,3
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	30	15	15	-	-	-	-55,9	-65,1	-40,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	19	9	10	-	-	-	-62,0	-71,9	-41,2
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	460	182	278	-	-	-	-15,3	-47,4	41,8
darunter E Freie Förderung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	409	173	236	-	-	-	66,3	16,9	140,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	5.296	2.617	2.679	5,3	9,5	1,5	-1,9	0,2	-3,9
darunter ohne Hauptschulabschluss	298	111	187	-24,0	-21,8	-25,2	2,4	-9,8	11,3
darunter mit Hauptschulabschluss	1.487	655	832	-8,1	-5,6	-10,0	-10,4	-10,4	-10,4
darunter mit Realschulabschluss	2.104	1.084	1.020	16,3	20,2	12,5	-0,3	5,0	-5,4
darunter mit FH-/HS-Reife	1.407	767	640	16,2	17,5	14,7	5,2	5,6	4,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	5.296	648	4.648	-	-	-	-1,9	2,4	-2,5
Fachhochschul-/Hochschulreife	1.407	18	1.389	-	-	-	5,2	-10,0	5,4
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	2.104	212	1.892	-	-	-	-0,3	50,4	-3,9
mit Hauptschulabschluß	1.487	348	1.139	-	-	-	-10,4	-6,5	-11,6
ohne Hauptschulabschluß	298	70	228	-	-	-	2,4	-30,0	19,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

HD-LK.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.817	837	980	41,8	40,9	42,6	10,0	6,1	13,6
darunter mit Hauptschulabschluss	170	54	116	-43,0	-47,6	-40,5	-32,0	-60,3	1,8
darunter mit mittlerem Abschluss	639	333	306	59,8	44,2	81,1	13,9	18,9	8,9
darunter mit FH-/HS-Reife	1.008	450	558	72,9	73,1	72,8	19,9	20,6	19,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.817	212	1.605	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	170	43	127	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	639	99	540	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	1.008	70	938	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

HD-LK.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	2.234	1.023	1.211	-26,1	-24,1	-27,7	-25,6	-30,5	-21,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	31	15	16	-75,6	-61,5	-81,8	-59,2	-53,1	-63,6
darunter mit Hauptschulabschluss	794	284	510	-32,7	-37,6	-29,6	-34,5	-44,4	-27,2
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	987	493	494	-24,7	-22,5	-26,8	-28,1	-33,4	-21,8
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	422	231	191	4,5	6,5	2,1	32,3	30,5	34,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

HD-LK.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	2.513	1.158	1.355	-	-	-	-16,3	-21,3	-11,6
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	2.127	987	1.140	-	-	-	-16,5	-21,2	-12,0
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	384	170	214	-	-	-	-15,6	-22,4	-9,3
darunter TürkInnen	230	105	125	-	-	-	-9,4	-23,9	7,8
darunter ItalienerInnen	46	19	27	-	-	-	-17,9	-13,6	-20,6
darunter JugoslawInnen	15	7	8	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	12	4	8	-	-	-	9,1	33,3	0,0
darunter KroatInnen	*	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

HD-LK.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.513	1.158	1.355	-	-	-	-16,3	-21,3	-11,6
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	1.336	624	712	-	-	-	-19,7	-22,6	-16,9
darunter in Fördermaßnahmen	169	78	91	-	-	-	-8,6	-10,3	-7,1
darunter in Schule, Studium, Praktikum	480	234	246	-	-	-	-7,3	-16,4	3,4
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	54	11	43	-	-	-	38,5	-15,4	65,4
darunter ohne Angabe des Verbleibs	474	211	263	-	-	-	-20,9	-26,0	-16,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

HD-LK.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	11.959	5.116	6.843	15,4	13,6	16,8	0,4	1,8	-0,7
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	4.469	1.323	3.146	9,0	14,4	6,9	-1,6	1,1	-2,7
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-100,0	-	-100,0	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	181	76	105	-68,4	-72,0	-65,1	-6,7	16,9	-18,6
darunter Berufsfachschulen	2.807	1.438	1.369	21,3	19,2	23,4	-7,0	-3,4	-10,6
darunter Berufskollegs	1.917	1.087	830	56,5	45,3	74,0	10,8	9,0	13,2
darunter Berufsoberschulen ¹	28	21	7	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	1.910	904	1.006	26,1	10,9	43,7	5,1	4,3	5,8
darunter Fachschulen	428	98	330	18,9	-2,0	26,9	15,4	1,0	20,4
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	219	169	50	-13,8	-18,8	8,7	-9,1	-16,3	28,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

HD-LK.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	11.959	1.411	10.548	-	-	-	0,4	-0,7	0,5
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	4.469	465	4.004	-	-	-	-1,6	10,7	-2,9
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	181	52	129	-	-	-	-6,7	-22,4	1,6
darunter Berufsfachschulen	2.807	468	2.339	-	-	-	-7,0	-16,1	-5,0
darunter Berufskollegs	1.917	257	1.660	-	-	-	10,8	9,8	11,0
darunter Berufsoberschulen ¹	28	0	28	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	1.910	141	1.769	-	-	-	5,1	18,5	4,1
darunter Fachschulen	428	22	406	-	-	-	15,4	37,5	14,4
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	219	6	213	-	-	-	-9,1	-14,3	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

HD-LK.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	7.327	3.206	4.121	13,1	10,6	15,1	4,0	5,2	3,2
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	6.769	2.941	3.828	13,7	10,7	16,1	3,3	4,6	2,3
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	557	265	292	5,9	9,1	3,2	14,6	12,8	16,3
darunter TürkInnen	265	128	137	0,0	10,3	-8,1	13,7	21,9	7,0
darunter ItalienerInnen	68	29	39	54,5	45,0	62,5	6,3	0,0	11,4
darunter JugoslawInnen ¹	32	15	17	10,3	50,0	-10,5	146,2	150,0	142,9
darunter GriechInnen	21	8	13	16,7	33,3	8,3	-8,7	-20,0	0,0
darunter KroatInnen	14	9	5	-36,4	-25,0	-50,0	27,3	12,5	66,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

HD-LK.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	7.327	3.206	4.121	-	-	-	4,0	5,2	3,2
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	1.840	678	1.162	-	-	-	-2,0	0,9	-3,6
darunter 19 bis 24 J.	4.863	2.222	2.641	-	-	-	7,4	7,6	7,1
darunter 25 - 34 J.	545	243	302	-	-	-	3,8	6,6	1,7
darunter über 35 J.	79	63	16	-	-	-	-26,9	-22,2	-40,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1,4	1,2	1,6	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	7,8	5,9	9,5	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	13,8	12,7	14,9	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	0,9	0,8	1,0	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

HD-LK.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	7.327	3.206	4.121	-	-	-	4,0	5,2	3,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	3.290	2.167	1.123	-	-	-	4,5	3,4	6,9
darunter Gesundheitswesen	648	589	59	-	-	-	-3,4	-4,1	3,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	883	501	382	-	-	-	15,3	16,5	13,7
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	365	276	89	-	-	-	-12,9	2,6	-40,7
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	286	157	129	-	-	-	2,1	9,0	-5,1
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	187	142	45	-	-	-	-9,2	-6,6	-16,7
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	145	118	27	-	-	-	-4,0	2,6	-25,0
darunter Beherbergung	181	108	73	-	-	-	-8,1	-7,7	-8,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	247	93	154	-	-	-	18,8	31,0	12,4
darunter Gastronomie	211	92	119	-	-	-	11,1	8,2	13,3
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	137	91	46	-	-	-	-4,2	3,4	-16,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HD-LK.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	7.327	3.206	4.121	-	-	-	4,0	5,2	3,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	3.756	1.171	2.585	-	-	-	3,2	-1,3	5,4
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	586	48	538	-	-	-	9,3	33,3	7,6
darunter Maschinenbau	601	86	515	-	-	-	6,7	17,8	5,1
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	883	501	382	-	-	-	15,3	16,5	13,7
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	353	49	304	-	-	-	3,2	2,1	3,4
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	191	28	163	-	-	-	21,7	27,3	20,7
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	247	93	154	-	-	-	18,8	31,0	12,4
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	195	47	148	-	-	-	2,1	4,4	1,4
darunter Erziehung und Unterricht	203	70	133	-	-	-	65,0	-4,1	166,0
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	286	157	129	-	-	-	2,1	9,0	-5,1
darunter Gastronomie	211	92	119	-	-	-	11,1	8,2	13,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HD-LK.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	144.069	62.513	81.556	-	-	-	-0,5	1,2	-1,8
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	66.600	37.053	29.547	-	-	-	3,5	3,1	4,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	12.397	7.861	4.536	-	-	-	14,4	7,8	27,9
darunter Gesundheitswesen	8.015	6.771	1.244	-	-	-	1,6	1,7	1,1
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	16.000	4.999	11.001	-	-	-	-1,5	-3,4	-0,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	5.556	3.309	2.247	-	-	-	1,5	2,4	0,3
darunter Erziehung und Unterricht	4.042	3.282	760	-	-	-	5,8	4,2	13,8
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	3.855	3.065	790	-	-	-	1,0	3,4	-7,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7.609	2.886	4.723	-	-	-	4,1	5,6	3,2
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3.457	1.694	1.763	-	-	-	0,9	3,0	-1,1
darunter Gastronomie	2.977	1.611	1.366	-	-	-	0,0	0,4	-0,4
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	2.692	1.575	1.117	-	-	-	4,3	4,9	3,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HD-LK.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	144.069	62.513	81.556	-	-	-	-0,5	1,2	-1,8
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	70.781	24.460	46.321	-	-	-	0,6	2,5	-0,4
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	16.000	4.999	11.001	-	-	-	-1,5	-3,4	-0,6
darunter Maschinenbau	9.576	1.214	8.362	-	-	-	-4,2	-1,2	-4,6
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	5.736	901	4.835	-	-	-	4,6	3,0	4,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7.609	2.886	4.723	-	-	-	4,1	5,6	3,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	12.397	7.861	4.536	-	-	-	14,4	7,8	27,9
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4.787	1.128	3.659	-	-	-	-4,8	-4,6	-4,8
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	3.207	664	2.543	-	-	-	-2,2	-3,5	-1,9
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	3.047	650	2.397	-	-	-	-5,4	-6,7	-5,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	5.556	3.309	2.247	-	-	-	1,5	2,4	0,3
darunter Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2.866	848	2.018	-	-	-	1,5	2,5	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HD-LK.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.821	1.566	3.255	-	-	-	4,7	7,2	3,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	3.777	1.417	2.360	-	-	-	2,9	8,1	0,0
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	1.084	367	717	-	-	-	-5,7	0,0	-8,3
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	517	366	151	-	-	-	20,8	36,1	-5,0
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	648	211	437	-	-	-	23,9	13,4	29,7
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	503	183	320	-	-	-	3,5	-2,7	7,4
I Gastgewerbe	236	75	161	-	-	-	3,5	5,6	2,5
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	199	53	146	-	-	-	-19,1	-17,2	-19,8
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	69	49	20	-	-	-	9,5	25,6	-16,7
J Information u. Kommunikation	238	39	199	-	-	-	-1,7	2,6	-2,5
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	130	38	92	-	-	-	-11,6	-22,4	-6,1
D Energieversorgung	153	36	117	-	-	-	10,9	0,0	14,7
C Verarbeitendes Gewerbe	161	35	126	-	-	-	0,6	-12,5	5,0
P Erziehung u. Unterricht	69	31	38	-	-	-	4,5	14,8	-2,6
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100	25	75	-	-	-	-12,3	-7,4	-13,8
F Baugewerbe	538	25	513	-	-	-	23,7	8,7	24,5
H Verkehr u. Lagerei	136	24	112	-	-	-	-8,7	-20,0	-5,9
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	30	6	24	-	-	-	76,5	20,0	100,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	10	3	7	-	-	-	-16,7	50,0	-30,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HD-LK.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.821	1.566	3.255	-	-	-	4,7	7,2	3,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	4.277	1.390	2.887	-	-	-	5,7	8,9	4,2
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	1.084	367	717	-	-	-	-5,7	0,0	-8,3
F Baugewerbe	538	25	513	-	-	-	23,7	8,7	24,5
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	648	211	437	-	-	-	23,9	13,4	29,7
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	503	183	320	-	-	-	3,5	-2,7	7,4
J Information u. Kommunikation	238	39	199	-	-	-	-1,7	2,6	-2,5
I Gastgewerbe	236	75	161	-	-	-	3,5	5,6	2,5
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	517	366	151	-	-	-	20,8	36,1	-5,0
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	199	53	146	-	-	-	-19,1	-17,2	-19,8
C Verarbeitendes Gewerbe	161	35	126	-	-	-	0,6	-12,5	5,0
D Energieversorgung	153	36	117	-	-	-	10,9	0,0	14,7
H Verkehr u. Lagerei	136	24	112	-	-	-	-8,7	-20,0	-5,9
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	130	38	92	-	-	-	-11,6	-22,4	-6,1
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100	25	75	-	-	-	-12,3	-7,4	-13,8
P Erziehung u. Unterricht	69	31	38	-	-	-	4,5	14,8	-2,6
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	30	6	24	-	-	-	76,5	20,0	100,0
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	69	49	20	-	-	-	9,5	25,6	-16,7
B+E Übrige Wirtschaftszweige	10	3	7	-	-	-	-16,7	50,0	-30,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HD-LK.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	31.175	21.499	9.676	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	280	192	88	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	3.459	2.329	1.130	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	3	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	96	47	49	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	1.249	543	706	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	6.344	4.603	1.741	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	1.418	536	882	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	2.999	2.109	890	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	1.469	740	729	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	390	306	84	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	895	449	446	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	2.035	1.456	579	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3.419	2.639	780	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	508	320	188	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	553	394	159	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	2.922	2.498	424	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	816	468	348	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.349	971	378	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	946	883	63	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

HD-LK.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	15.384	8.837	6.547	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	121	62	59	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.422	757	665	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	88	34	54	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	652	290	362	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	2.760	1.703	1.057	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	786	249	537	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	1.665	1.047	618	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	468	270	198	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	211	157	54	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	770	272	498	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	1.046	694	352	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2.005	1.094	911	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	150	97	53	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	316	171	145	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.423	1.100	323	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	668	299	369	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	565	314	251	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	248	212	36	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

HD-LK.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
				(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Insgesamt	2008/09 Frauen	Männer	Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
			Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	2.513	1.158	1.355	-	-	-	-16,3	-21,3	-11,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.510	1.014	496	-	-	-	-16,2	-19,6	-8,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	464	301	163	-	-	-	-6,8	-11,5	3,2
darunter Warenkaufleute	429	250	179	-	-	-	-19,1	-24,5	-10,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	169	165	4	-	-	-	-10,1	-12,2	-
darunter KörperpflegerInnen	112	99	13	-	-	-	-18,2	-23,3	62,5
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	76	54	22	-	-	-	-16,5	-15,6	-18,5
darunter GästebetreuerInnen	67	43	24	-	-	-	-28,7	-34,8	-14,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	49	31	18	-	-	-	-25,8	-16,2	-37,9
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	48	29	19	-	-	-	-5,9	-19,4	26,7
darunter GartenbauerInnen	61	22	39	-	-	-	-34,4	-46,3	-25,0
darunter DruckerInnen	35	20	15	-	-	-	-31,4	-16,7	-44,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HD-LK.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	2.513	1.158	1.355	-	-	-	-16,3	-21,3	-11,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.529	618	911	-	-	-	-17,9	-18,8	-17,3
darunter Warenkaufleute	429	250	179	-	-	-	-19,1	-24,5	-10,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	464	301	163	-	-	-	-6,8	-11,5	3,2
darunter MechanikerInnen	162	7	155	-	-	-	-4,7	16,7	-5,5
darunter ElektrikerInnen	122	6	116	-	-	-	-17,0	50,0	-18,9
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	85	6	79	-	-	-	-8,6	50,0	-11,2
darunter SpeisensbereiterInnen	66	15	51	-	-	-	-22,4	-40,0	-15,0
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	48	0	48	-	-	-	6,7	-	6,7
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	50	8	42	-	-	-	-31,5	14,3	-36,4
darunter GartenbauerInnen	61	22	39	-	-	-	-34,4	-46,3	-25,0
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	42	3	39	-	-	-	-16,0	-62,5	-7,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HD-LK.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	7.327	3.206	4.121	13,1	10,6	15,1	4,0	5,2	3,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	4.632	2.824	1.808	31,8	14,1	73,8	12,7	6,1	24,9
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	685	620	65	-7,7	-9,8	18,2	-2,8	-3,6	4,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	862	566	296	4,9	6,6	1,7	3,7	8,4	-4,2
darunter Warenkaufleute	753	494	259	21,5	22,0	20,5	16,0	16,0	16,1
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	1.302	434	868	347,4	321,4	361,7	42,3	18,9	57,8
darunter Sozialpflegerische Berufe	330	246	84	31,0	25,5	50,0	1,5	3,4	-3,4
darunter GästebetreuerInnen	215	150	65	12,6	11,9	14,0	2,9	0,7	8,3
darunter KörperpflegerInnen	148	132	16	-17,8	-20,5	14,3	-12,4	-11,4	-20,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	142	62	80	-34,6	-44,1	-24,5	25,7	29,2	23,1
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	104	60	44	8,3	-9,1	46,7	8,3	3,4	15,8
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	91	60	31	-11,7	-20,0	10,7	-7,1	-6,3	-8,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HD-LK.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	7.327	3.206	4.121	13,1	10,6	15,1	4,0	5,2	3,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	4.128	1.609	2.519	23,4	37,1	16,1	4,9	14,4	-0,2
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	1.302	434	868	347,4	321,4	361,7	42,3	18,9	57,8
darunter MechanikerInnen	316	10	306	-25,1	100,0	-26,6	-32,8	-33,3	-32,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	862	566	296	4,9	6,6	1,7	3,7	8,4	-4,2
darunter Warenkaufleute	753	494	259	21,5	22,0	20,5	16,0	16,0	16,1
darunter ElektrikerInnen	254	10	244	-24,4	25,0	-25,6	-27,8	-9,1	-28,4
darunter MalerInnen, verw. Berufe	158	11	147	47,7	-	40,0	15,3	83,3	12,2
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	119	10	109	-7,8	-9,1	-7,6	22,7	150,0	17,2
darunter SpeisenbereiterInnen	130	22	108	10,2	37,5	5,9	2,4	-8,3	4,9
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	112	19	93	96,5	280,0	78,8	-25,3	-50,0	-17,0
darunter Back-. KonditorwarenherstellerInnen	122	33	89	4,3	6,5	3,5	0,0	6,5	-2,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HD-LK.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	144.069	62.513	81.556	5,7	11,0	2,0	-0,5	1,2	-1,8
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	76.212	48.160	28.052	12,2	13,3	10,4	1,5	1,8	1,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	22.321	16.181	6.140	12,3	9,1	22,0	0,2	-0,2	1,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	8.487	7.542	945	16,1	16,4	13,7	1,6	1,7	1,0
darunter Warenkaufleute	10.932	7.168	3.764	4,4	6,9	0,0	1,5	2,9	-1,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	6.190	5.169	1.021	39,7	38,4	46,7	5,9	6,7	2,4
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	12.897	3.784	9.113	42,7	40,2	43,8	1,2	1,0	1,2
darunter Reinigungsberufe	3.802	2.944	858	8,2	14,7	-9,4	-0,9	1,2	-7,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	2.988	1.681	1.307	-13,0	-14,2	-11,4	5,0	4,8	5,3
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	4.706	1.500	3.206	30,3	35,7	27,9	1,9	2,7	1,6
darunter SpeisenerbereiterInnen	2.246	1.154	1.092	20,6	18,7	22,7	1,8	-0,3	4,2
darunter GästebetreuerInnen	1.643	1.037	606	-4,6	-5,3	-3,3	3,0	3,5	2,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HD-LK.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	144.069	62.513	81.556	5,7	11,0	2,0	-0,5	1,2	-1,8
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	75.203	31.252	43.951	11,0	13,9	9,0	0,5	2,5	-0,8
darunter Rechnungskauf., Datenverarbeitungsfachl.	12.897	3.784	9.113	42,7	40,2	43,8	1,2	1,0	1,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	22.321	16.181	6.140	12,3	9,1	22,0	0,2	-0,2	1,1
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	5.459	977	4.482	6,9	2,8	7,8	-1,4	1,7	-2,0
darunter TechnikerInnen	4.728	436	4.292	-1,6	-7,2	-1,0	7,8	7,1	7,8
darunter MontiererInnen und Metallberufe	4.855	787	4.068	60,2	-34,4	122,2	75,8	-9,5	115,1
darunter Warenkaufleute	10.932	7.168	3.764	4,4	6,9	0,0	1,5	2,9	-1,1
darunter Landverkehr	3.576	155	3.421	-8,4	0,0	-8,8	-2,3	6,9	-2,7
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	4.706	1.500	3.206	30,3	35,7	27,9	1,9	2,7	1,6
darunter SchlosserInnen	2.951	51	2.900	-42,3	-10,5	-42,6	-38,7	-27,1	-38,9
darunter ElektrikerInnen	2.778	213	2.565	-14,5	-21,7	-13,9	-12,0	-12,3	-11,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

HD-LK.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	3.342	1.500	1.842	-2,3	33,2	-19,7	2,0	7,1	-1,8
darunter höherer Dienst	935	276	659	-11,4	50,0	-24,3	3,8	22,7	-2,5
darunter gehobener Dienst	2.085	1.116	969	9,6	38,6	-11,7	2,0	4,4	-0,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	322	108	214	-23,2	-16,3	-26,2	-3,0	0,9	-4,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HD-LK.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.637	2.358	279	18,8	17,7	29,8	2,2	2,8	-3,1
darunter höherer Dienst	674	534	140	57,5	63,3	38,6	4,5	5,7	0,0
darunter gehobener Dienst	1.751	1.624	127	6,7	5,9	18,7	1,4	2,2	-8,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	212	200	12	42,3	39,9	100,0	1,4	0,5	20,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

HD-LK.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	5.057	2.041	3.016	12,8	-19,7	55,3	2,3	4,0	1,2
darunter höherer Dienst	168	73	95	-43,1	-18,9	-53,7	0,6	2,8	-1,0
darunter gehobener Dienst	1.250	549	701	50,4	55,1	47,0	2,5	7,6	-1,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	3.373	1.313	2.060	10,0	-32,3	82,8	-5,2	-5,0	-5,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HD-LK.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	3.780	3.349	431	69,7	63,8	134,2	31,3	31,3	31,4
darunter höherer Dienst	174	128	46	21,7	18,5	31,4	40,3	36,2	53,3
darunter gehobener Dienst	702	550	152	148,1	155,8	123,5	24,2	23,6	26,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	2.815	2.597	218	64,9	58,8	202,8	28,5	29,1	22,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

HD-LK.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	144.069	62.513	81.556	5,7	11,0	2,0	-0,5	1,2	-1,8
darunter 1-9 Beschäftigte	28.813	16.107	12.706	-3,6	18,9	-22,3	0,7	0,6	0,9
darunter 10-19 Beschäftigte	14.776	7.323	7.453	3,9	15,5	-5,4	4,0	5,1	2,9
darunter 50-99 Beschäftigte	20.544	9.586	10.958	10,8	15,0	7,3	0,3	3,3	-2,1
darunter 250-499 Beschäftigte	14.057	6.556	7.501	4,7	21,4	-6,6	-1,9	0,4	-3,9
darunter 20-49 Beschäftigte	20.143	8.140	12.003	6,1	11,2	2,9	1,3	7,9	-2,8
darunter 100-249 Beschäftigte	12.759	5.093	7.666	9,5	11,2	8,5	-8,3	-11,6	-5,9
darunter 500 und mehr Beschäftigte	32.977	9.708	23.269	11,7	21,7	8,0	-1,2	0,7	-1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2009

Bevölkerung

HD-LK.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	51,2	48,8	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	49,2	50,8	11,0	10,6	11,5
darunter 15-64 J.	100,0	50,2	49,8	66,1	64,7	67,5
darunter 15 J. und älter	100,0	51,6	48,4	85,8	86,4	85,1
darunter AusländerInnen	100,0	50,8	49,2	9,7	9,7	9,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	51,2	48,8	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	51,2	48,8	90,3	90,3	90,2
ausländisch	100,0	50,8	49,2	9,7	9,7	9,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,2	50,8	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,0	51,0	88,4	88,1	88,7
ausländisch	100,0	50,7	49,3	11,6	11,9	11,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,2	49,8	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	50,0	50,0	88,3	88,0	88,6
ausländisch	100,0	51,5	48,5	11,7	12,0	11,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

HD-LK.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,4	56,6	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	44,1	55,9	90,1	91,7	88,9
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	36,6	63,4	9,8	8,3	11,0
darunter TürkinInnen	100,0	28,0	72,0	2,9	1,9	3,7
darunter ItalienerInnen	100,0	30,3	69,7	1,0	0,7	1,3
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	31,8	68,2	0,5	0,4	0,6
darunter GriechInnen	100,0	35,6	64,4	0,3	0,3	0,4
darunter KroatInnen	100,0	43,9	56,1	0,4	0,4	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HD-LK.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,4	56,6	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	44,6	55,4	10,6	10,9	10,3
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	44,0	56,0	20,4	20,7	20,2
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	41,1	58,9	29,4	27,8	30,6
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	44,8	55,2	27,2	28,1	26,5
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	43,8	56,2	12,0	12,1	11,9
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	39,6	60,4	0,5	0,4	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,4	56,6	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	26,2	73,8	1,2	0,7	1,6
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	16,4	83,6	26,4	10,0	39,0
darunter IV Technische Berufe	100,0	16,6	83,4	6,4	2,4	9,4
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	57,6	42,4	64,3	85,4	48,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	36,1	63,9	1,6	1,4	1,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

HD-LK.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,1	55,9	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	1,1	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	16,2	83,8	24,8	9,1	37,2
darunter IV Technische Berufe	100,0	16,4	83,6	6,8	2,5	10,1
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	58,0	42,0	65,6	86,3	49,3
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	36,1	63,9	1,6	1,3	1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

HD-LK.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	36,6	63,4	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	-	-	2,4	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	17,6	82,4	41,1	19,8	53,4
darunter IV Technische Berufe	100,0	21,2	78,8	2,8	1,6	3,5
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	53,2	46,8	52,1	75,8	38,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	35,8	64,2	1,5	1,5	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

HD-LK.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	43,4	56,6	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	42,8	57,2	84,9	83,8	85,8
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	43,7	56,3	18,5	18,8	18,2
darunter mit Berufsausbildung	100,0	45,8	54,2	64,3	68,8	61,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	30,8	69,2	17,2	12,3	20,8
davon ohne Angabe	100,0	46,6	53,4	15,1	16,2	14,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HD-LK.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	44,1	55,9	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	43,4	56,6	86,4	85,1	87,5
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	45,5	54,5	16,4	17,2	15,8
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	46,4	53,6	66,5	71,1	63,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	29,8	70,2	17,1	11,7	21,2
davon ohne Angabe	100,0	48,5	51,5	13,6	14,9	12,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HD-LK.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	36,6	63,4	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	35,8	64,2	71,3	69,9	72,2
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	35,5	64,5	41,6	41,3	41,8
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	33,8	66,2	40,1	37,9	41,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	40,8	59,2	18,3	20,8	16,8
davon ohne Angabe	100,0	38,5	61,5	28,7	30,1	27,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

HD-LK.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	144.069	62.513	81.556	40,7	35,2	46,3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	186.455	85.286	101.169	52,7	48,1	57,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

HD-LK.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	65,2	34,8	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	69,0	31,0	67,0	70,9	59,6
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	57,4	42,6	33,0	29,1	40,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	69,0	31,0	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	68,7	31,3	88,7	88,3	89,6
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	71,2	28,8	11,1	11,5	10,3
darunter TürkInnen	100,0	69,1	30,9	36,1	35,0	38,7
darunter ItalienerInnen	100,0	64,1	35,9	8,8	7,9	10,9
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	70,3	29,7	4,8	4,7	4,9
darunter GriechInnen	100,0	70,8	29,2	2,8	2,8	2,8
darunter KroatInnen	100,0	73,7	26,3	3,4	3,5	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HD-LK.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	69,0	31,0	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	40,5	59,5	0,7	0,4	1,3
darunter 15-24 J.	100,0	53,6	46,4	18,6	14,5	27,8
darunter 25-34 J.	100,0	71,8	28,2	11,4	11,9	10,4
darunter 35-44 J.	100,0	85,8	14,2	18,9	23,5	8,7
darunter 45-54 J.	100,0	83,9	16,1	18,9	23,0	9,8
darunter 55-64 J.	100,0	68,5	31,5	15,7	15,6	16,0
darunter über 65 J.	100,0	48,9	51,1	15,9	11,2	26,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	69,0	31,0	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	67,0	33,0	42,3	41,1	45,0
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	63,1	36,9	38,1	35,8	42,6
darunter mit Berufsausbildung	100,0	70,1	29,9	58,5	61,2	53,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	58,3	41,7	3,4	3,0	4,3
davon ohne Angabe	100,0	70,4	29,6	57,7	58,9	55,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	57,4	42,6	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	58,8	41,2	87,9	90,0	85,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	47,5	52,5	12,1	10,0	15,0
darunter TürkInnen	100,0	37,7	62,3	37,2	29,5	44,1
darunter ItalienerInnen	100,0	43,1	56,9	11,7	10,6	12,7
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	43,1	56,9	5,5	5,0	5,9
darunter GriechInnen	100,0	37,5	62,5	2,6	2,0	3,1
darunter KroatInnen	100,0	52,0	48,0	4,0	4,4	3,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HD-LK.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	57,4	42,6	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	52,1	47,9	11,6	10,5	13,0
darunter 25-34 J.	100,0	56,6	43,4	22,0	21,7	22,4
darunter 35-44 J.	100,0	58,8	41,2	28,7	29,4	27,8
darunter 45-54 J.	100,0	60,2	39,8	26,7	28,0	25,0
darunter 55-64 J.	100,0	55,4	44,6	10,1	9,7	10,6
darunter über 65 J.	100,0	56,2	43,8	0,9	0,9	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	57,4	42,6	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	60,0	40,0	43,0	44,9	40,5
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	55,8	44,2	27,9	25,9	30,8
darunter mit Berufsausbildung	100,0	61,7	38,3	68,0	70,0	65,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	60,3	39,7	4,1	4,1	4,1
davon ohne Angabe	100,0	55,5	44,5	57,0	55,1	59,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

HD-LK.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	32,5	67,5	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	17,2	82,8	21,9	11,6	26,9
darunter Klein Gründungen	100,0	32,9	67,1	38,8	39,3	38,6
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	40,6	59,4	39,3	49,2	34,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

HD-LK.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	47,2	52,8	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,4	56,6	78,2	71,9	83,9
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	69,0	31,0	16,9	24,7	10,0
BeamtenInnen ²	100,0	64,5	35,5	3,2	4,4	2,2
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	27,2	72,8	1,6	0,9	2,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

HD-LK.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,4	56,6	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	34,3	65,7	82,1	64,9	95,3
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	85,2	14,8	17,9	35,1	4,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	64,5	35,5	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	44,9	55,1	55,9	38,9	86,8
darunter TZ BeamtInnen	100,0	89,4	10,6	44,1	61,1	13,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

HD-LK.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	47,2	52,8	49,3	50,2	48,5
darunter SGB III	100,0	45,5	54,5	50,7	49,8	51,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	42,1	57,9	1,6	1,4	1,7
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	52,0	48,0	23,3	26,1	20,8
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	39,1	60,9	9,3	7,9	10,6
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	47,8	52,2	27,3	28,2	26,6
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	49,2	50,8	15,2	16,2	14,4
darunter Alleinerziehende	100,0	92,5	7,5	8,3	16,6	1,2
darunter Behinderte	100,0	41,1	58,9	9,0	8,0	9,9
darunter Ausländer	100,0	45,5	54,5	20,6	20,2	20,9
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	39,5	60,5	6,6	5,7	7,3
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	47,1	52,9	20,1	20,8	19,5
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	50,0	50,0	9,8	10,7	9,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

HD-LK.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,5	54,5	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	36,7	63,3	13,5	10,9	15,7
darunter über 50	100,0	49,4	50,7	31,1	33,8	28,9
darunter über 55	100,0	49,5	50,4	19,9	21,7	18,4
darunter Alleinerziehende	100,0	89,7	10,7	3,6	7,1	0,7
darunter Behinderte	100,0	43,6	56,5	10,1	9,7	10,5
darunter Ausländer	100,0	38,0	62,0	14,7	12,3	16,7
darunter Ausländer unter 25	100,0	37,5	62,5	10,1	9,9	10,2
darunter Ausländer über 50	100,0	41,4	58,6	21,3	23,2	20,2
darunter Ausländer über 55	100,0	43,8	56,3	13,4	15,5	12,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

HD-LK.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,2	52,8	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	45,6	54,4	5,0	4,9	5,2
darunter über 50 J.	100,0	45,6	54,4	23,5	22,7	24,2
darunter über 55 J.	100,0	48,4	51,6	10,5	10,7	10,2
darunter Alleinerziehende	100,0	93,2	6,8	13,1	26,0	1,7
darunter Behinderte	100,0	38,1	61,9	7,9	6,4	9,3
darunter Ausländer	100,0	49,8	50,2	26,6	28,0	25,2
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	42,3	57,7	4,6	4,0	5,4
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	50,6	49,4	19,4	19,7	19,0
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	56,6	43,4	7,7	8,8	6,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

HD-LK.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	46,3	53,7	99,7	99,7	99,6
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	47,3	52,7	44,2	45,2	43,4
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	45,5	54,5	51,4	50,4	52,2
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	46,2	53,8	4,4	4,4	4,4
darunter keine Angabe	100,0	39,5	60,5	0,3	0,3	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,5	54,5	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	45,5	54,5	99,6	99,7	99,6
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	43,5	56,5	29,0	27,8	30,1
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	46,1	53,9	65,2	66,0	64,5
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	48,7	51,3	5,8	6,2	5,4
darunter keine Angabe	100,0	45,8	54,2	0,4	0,4	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,2	52,8	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	47,2	52,8	99,7	99,8	99,6
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	49,3	50,7	59,9	62,4	57,5
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	44,4	55,6	37,2	35,0	39,2
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	41,4	58,6	3,0	2,6	3,3
darunter keine Angabe	100,0	31,6	68,4	0,3	0,2	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	51,3	48,7	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	52,4	47,6	71,9	73,4	70,3
davon nicht erwerbsfähig	100,0	48,5	51,5	28,1	26,6	29,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	0,0	52,4	47,6	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	0,0	51,6	48,4	71,6	70,6	72,7
darunter Ausländer	0,0	54,4	45,6	27,8	28,9	26,6
darunter Alleinerziehende	0,0	94,9	5,1	13,7	24,9	1,5
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	0,0	58,3	41,7	27,0	30,1	23,7
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	0,0	59,5	40,5	56,8	58,0	55,1
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	0,0	61,4	38,6	34,8	36,6	32,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

HD-LK.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	42,7	57,3	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	44,6	55,4	9,2	9,6	8,9
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	49,4	50,6	8,2	9,5	7,3
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	47,4	52,6	3,3	3,7	3,0
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	42,8	57,2	8,1	8,1	8,1
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	25,0	75,0	0,1	0,0	0,1
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	36,8	63,2	11,0	9,4	12,1
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	50,0	50,0	0,5	0,6	0,4
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	47,4	52,6	0,3	0,4	0,3
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	50,0	50,0	0,1	0,1	0,1
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	39,6	60,4	7,9	7,3	8,3
darunter E Freie Förderung	100,0	43,8	56,3	0,5	0,6	0,5
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	45,1	54,9	8,5	9,0	8,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	43,1	56,9	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	42,1	57,9	8,5	8,4	8,7
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	55,4	44,6	3,7	4,7	2,9
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	50,0	50,0	4,5	5,2	3,9
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	37,8	62,2	7,5	6,6	8,2
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	33,3	66,7	0,1	0,1	0,1
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	50,0	50,0	1,2	1,4	1,1
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	47,4	52,6	0,7	0,8	0,7
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	39,6	60,4	18,5	16,9	19,6
darunter E Freie Förderung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	42,3	57,7	16,4	16,1	16,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Schulübergang und SchulabgängerInnen

HD-LK.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent	2009 Spaltenprozent
Insgesamt	5.123	100,0	5.123		100,0
darunter Gymnasium	2.756	53,8	2.463		48,1
darunter Realschule	1.217	23,8	1.562		30,5
darunter Hauptschule	1.145	22,4	1.046		20,4
darunter Sonstige	*	*	52		1,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

HD-LK.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	49,4	50,6	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	37,2	62,8	5,6	4,2	7,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	44,0	56,0	28,1	25,0	31,1
darunter mit Realschulabschluss	100,0	51,5	48,5	39,7	41,4	38,1
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	54,5	45,5	26,6	29,3	23,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	12,2	87,8	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	1,3	98,7	26,6	2,8	29,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	10,1	89,9	39,7	32,7	40,7
mit Hauptschulabschluß	100,0	23,4	76,6	28,1	53,7	24,5
ohne Hauptschulabschluß	100,0	23,5	76,5	5,6	10,8	4,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

HD-LK.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	46,1	53,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	31,8	68,2	9,4	6,5	11,8
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	52,1	47,9	35,2	39,8	31,2
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	44,6	55,4	55,5	53,8	56,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	11,7	88,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	25,3	74,7	9,4	20,3	7,9
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	15,5	84,5	35,2	46,7	33,6
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	6,9	93,1	55,5	33,0	58,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

HD-LK.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,8	54,2	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	48,4	51,6	1,4	1,5	1,3
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	35,8	64,2	35,5	27,8	42,1
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	49,9	50,1	44,2	48,2	40,8
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	54,7	45,3	18,9	22,6	15,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

HD-LK.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	46,1	53,9	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	46,4	53,6	84,6	85,2	84,1
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	44,3	55,7	15,3	14,7	15,8
darunter TürkInnen	100,0	45,7	54,3	59,9	61,8	58,4
darunter ItalienerInnen	100,0	41,3	58,7	12,0	11,2	12,6
darunter JugoslawInnen	100,0	46,7	53,3	3,9	4,1	3,7
darunter GriechInnen	100,0	33,3	66,7	3,1	2,4	3,7
darunter KroatInnen	100,0	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,1	53,9	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	46,7	53,3	53,2	53,9	52,5
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	46,2	53,8	6,7	6,7	6,7
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	48,8	51,3	19,1	20,2	18,2
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	20,4	79,6	2,1	0,9	3,2
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	44,5	55,5	18,9	18,2	19,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

HD-LK.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	42,8	57,2	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	29,6	70,4	37,4	25,9	46,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	42,0	58,0	1,5	1,5	1,5
darunter Berufsfachschulen	100,0	51,2	48,8	23,5	28,1	20,0
darunter Berufskollegs	100,0	56,7	43,3	16,0	21,2	12,1
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	75,0	25,0	0,2	0,4	0,1
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	47,3	52,7	16,0	17,7	14,7
darunter Fachschulen	100,0	22,9	77,1	3,6	1,9	4,8
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	77,2	22,8	1,8	3,3	0,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

HD-LK.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	11,8	88,2	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	10,4	89,6	37,4	33,0	38,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	28,7	71,3	1,5	3,7	1,2
darunter Berufsfachschulen	100,0	16,7	83,3	23,5	33,2	22,2
darunter Berufskollegs	100,0	13,4	86,6	16,0	18,2	15,7
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,3
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	7,4	92,6	16,0	10,0	16,8
darunter Fachschulen	100,0	5,1	94,9	3,6	1,6	3,8
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	2,7	97,3	1,8	0,4	2,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

HD-LK.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	43,4	56,6	92,4	91,7	92,9
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	47,6	52,4	7,6	8,3	7,1
darunter TürkInnen	100,0	48,3	51,7	47,6	48,3	46,9
darunter ItalienerInnen	100,0	42,6	57,4	12,2	10,9	13,4
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	46,9	53,1	5,7	5,7	5,8
darunter GriechInnen	100,0	38,1	61,9	3,8	3,0	4,5
darunter KroatInnen	100,0	64,3	35,7	2,5	3,4	1,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

HD-LK.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	36,8	63,2	25,1	21,1	28,2
darunter 19 bis 24 J.	100,0	45,7	54,3	66,4	69,3	64,1
darunter 25 - 34 J.	100,0	44,6	55,4	7,4	7,6	7,3
darunter über 35 J.	100,0	79,7	20,3	1,1	2,0	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

HD-LK.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	65,9	34,1	44,9	67,6	27,3
darunter Gesundheitswesen	100,0	90,9	9,1	8,8	18,4	1,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	56,7	43,3	12,1	15,6	9,3
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	75,6	24,4	5,0	8,6	2,2
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	54,9	45,1	3,9	4,9	3,1
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	75,9	24,1	2,6	4,4	1,1
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	81,4	18,6	2,0	3,7	0,7
darunter Beherbergung	100,0	59,7	40,3	2,5	3,4	1,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	37,7	62,3	3,4	2,9	3,7
darunter Gastronomie	100,0	43,6	56,4	2,9	2,9	2,9
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	66,4	33,6	1,9	2,8	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

HD-LK.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	31,2	68,8	51,3	36,5	62,7
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	100,0	8,2	91,8	8,0	1,5	13,1
darunter Maschinenbau	100,0	14,3	85,7	8,2	2,7	12,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	56,7	43,3	12,1	15,6	9,3
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	13,9	86,1	4,8	1,5	7,4
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	14,7	85,3	2,6	0,9	4,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	37,7	62,3	3,4	2,9	3,7
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	100,0	24,1	75,9	2,7	1,5	3,6
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	34,5	65,5	2,8	2,2	3,2
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	54,9	45,1	3,9	4,9	3,1
darunter Gastronomie	100,0	43,6	56,4	2,9	2,9	2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

HD-LK.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,4	56,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	55,6	44,4	46,2	59,3	36,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	63,4	36,6	8,6	12,6	5,6
darunter Gesundheitswesen	100,0	84,5	15,5	5,6	10,8	1,5
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	100,0	31,2	68,8	11,1	8,0	13,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	59,6	40,4	3,9	5,3	2,8
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	81,2	18,8	2,8	5,3	0,9
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	79,5	20,5	2,7	4,9	1,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	37,9	62,1	5,3	4,6	5,8
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	49,0	51,0	2,4	2,7	2,2
darunter Gastronomie	100,0	54,1	45,9	2,1	2,6	1,7
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	58,5	41,5	1,9	2,5	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

HD-LK.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,4	56,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	34,6	65,4	49,1	39,1	56,8
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	100,0	31,2	68,8	11,1	8,0	13,5
darunter Maschinenbau	100,0	12,7	87,3	6,6	1,9	10,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	100,0	15,7	84,3	4,0	1,4	5,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	37,9	62,1	5,3	4,6	5,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	63,4	36,6	8,6	12,6	5,6
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	100,0	23,6	76,4	3,3	1,8	4,5
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	20,7	79,3	2,2	1,1	3,1
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	21,3	78,7	2,1	1,0	2,9
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	59,6	40,4	3,9	5,3	2,8
darunter Herstellung von chemischen Erzeugnissen	100,0	29,6	70,4	2,0	1,4	2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

HD-LK.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	32,5	67,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	37,5	62,5	78,3	90,5	72,5
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	33,9	66,1	22,5	23,4	22,0
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	70,8	29,2	10,7	23,4	4,6
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	32,6	67,4	13,4	13,5	13,4
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	36,4	63,6	10,4	11,7	9,8
I Gastgewerbe	100,0	31,8	68,2	4,9	4,8	4,9
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	26,6	73,4	4,1	3,4	4,5
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	71,0	29,0	1,4	3,1	0,6
J Information u. Kommunikation	100,0	16,4	83,6	4,9	2,5	6,1
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	29,2	70,8	2,7	2,4	2,8
D Energieversorgung	100,0	23,5	76,5	3,2	2,3	3,6
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	21,7	78,3	3,3	2,2	3,9
P Erziehung u. Unterricht	100,0	44,9	55,1	1,4	2,0	1,2
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	25,0	75,0	2,1	1,6	2,3
F Baugewerbe	100,0	4,6	95,4	11,2	1,6	15,8
H Verkehr u. Lagerei	100,0	17,6	82,4	2,8	1,5	3,4
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	20,0	80,0	0,6	0,4	0,7
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	30,0	70,0	0,2	0,2	0,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HD-LK.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	32,5	67,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	32,5	67,5	88,7	88,8	88,7
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	33,9	66,1	22,5	23,4	22,0
F Baugewerbe	100,0	4,6	95,4	11,2	1,6	15,8
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	32,6	67,4	13,4	13,5	13,4
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	36,4	63,6	10,4	11,7	9,8
J Information u. Kommunikation	100,0	16,4	83,6	4,9	2,5	6,1
I Gastgewerbe	100,0	31,8	68,2	4,9	4,8	4,9
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	70,8	29,2	10,7	23,4	4,6
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	26,6	73,4	4,1	3,4	4,5
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	21,7	78,3	3,3	2,2	3,9
D Energieversorgung	100,0	23,5	76,5	3,2	2,3	3,6
H Verkehr u. Lagerei	100,0	17,6	82,4	2,8	1,5	3,4
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	29,2	70,8	2,7	2,4	2,8
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	25,0	75,0	2,1	1,6	2,3
P Erziehung u. Unterricht	100,0	44,9	55,1	1,4	2,0	1,2
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	20,0	80,0	0,6	0,4	0,7
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	71,0	29,0	1,4	3,1	0,6
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	30,0	70,0	0,2	0,2	0,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HD-LK.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	69,0	31,0	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	68,6	31,4	0,9	0,9	0,9
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	67,3	32,7	11,1	10,8	11,7
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	49,0	51,0	0,3	0,2	0,5
darunter F Baugewerbe	100,0	43,5	56,5	4,0	2,5	7,3
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	72,6	27,4	20,3	21,4	18,0
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	37,8	62,2	4,5	2,5	9,1
darunter I Gastgewerbe	100,0	70,3	29,7	9,6	9,8	9,2
darunter J Information und Kommunikation	100,0	50,4	49,6	4,7	3,4	7,5
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	78,5	21,5	1,3	1,4	0,9
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	50,2	49,8	2,9	2,1	4,6
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	71,5	28,5	6,5	6,8	6,0
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	77,2	22,8	11,0	12,3	8,1
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	63,0	37,0	1,6	1,5	1,9
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	71,2	28,8	1,8	1,8	1,6
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	85,5	14,5	9,4	11,6	4,4
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	57,4	42,6	2,6	2,2	3,6
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	72,0	28,0	4,3	4,5	3,9
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	93,3	6,7	3,0	4,1	0,7
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

HD-LK.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	57,4	42,6	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	51,2	48,8	0,8	0,7	0,9
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	53,2	46,8	9,2	8,6	10,2
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	38,6	61,4	0,6	0,4	0,8
darunter F Baugewerbe	100,0	44,5	55,5	4,2	3,3	5,5
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	61,7	38,3	17,9	19,3	16,1
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	31,7	68,3	5,1	2,8	8,2
darunter I Gastgewerbe	100,0	62,9	37,1	10,8	11,8	9,4
darunter J Information und Kommunikation	100,0	57,7	42,3	3,0	3,1	3,0
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	74,4	25,6	1,4	1,8	0,8
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	35,3	64,7	5,0	3,1	7,6
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	66,3	33,7	6,8	7,9	5,4
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	54,6	45,4	13,0	12,4	13,9
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	64,7	35,3	1,0	1,1	0,8
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	54,1	45,9	2,1	1,9	2,2
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	77,3	22,7	9,2	12,4	4,9
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	44,8	55,2	4,3	3,4	5,6
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	55,6	44,4	3,7	3,6	3,8
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	85,5	14,5	1,6	2,4	0,5
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

HD-LK.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	46,1	53,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	67,2	32,8	60,1	87,6	36,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	64,9	35,1	18,5	26,0	12,0
darunter Warenkaufleute	100,0	58,3	41,7	17,1	21,6	13,2
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	97,6	2,4	6,7	14,2	0,3
darunter KörperpflegerInnen	100,0	88,4	11,6	4,5	8,5	1,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	71,1	28,9	3,0	4,7	1,6
darunter GästebetreuerInnen	100,0	64,2	35,8	2,7	3,7	1,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	63,3	36,7	1,9	2,7	1,3
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	60,4	39,6	1,9	2,5	1,4
darunter GartenbauerInnen	100,0	36,1	63,9	2,4	1,9	2,9
darunter DruckerInnen	100,0	57,1	42,9	1,4	1,7	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HD-LK.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	46,1	53,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	40,4	59,6	60,8	53,4	67,2
darunter Warenkaufleute	100,0	58,3	41,7	17,1	21,6	13,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	64,9	35,1	18,5	26,0	12,0
darunter MechanikerInnen	100,0	4,3	95,7	6,4	0,6	11,4
darunter ElektrikerInnen	100,0	4,9	95,1	4,9	0,5	8,6
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	7,1	92,9	3,4	0,5	5,8
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	22,7	77,3	2,6	1,3	3,8
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	100,0	0,0	100,0	1,9	0,0	3,5
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	16,0	84,0	2,0	0,7	3,1
darunter GartenbauerInnen	100,0	36,1	63,9	2,4	1,9	2,9
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	7,1	92,9	1,7	0,3	2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HD-LK.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	61,0	39,0	63,2	88,1	43,9
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	90,5	9,5	9,3	19,3	1,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	65,7	34,3	11,8	17,7	7,2
darunter Warenkaufleute	100,0	65,6	34,4	10,3	15,4	6,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	33,3	66,7	17,8	13,5	21,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	74,5	25,5	4,5	7,7	2,0
darunter GästebetreuerInnen	100,0	69,8	30,2	2,9	4,7	1,6
darunter KörperpflegerInnen	100,0	89,2	10,8	2,0	4,1	0,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	43,7	56,3	1,9	1,9	1,9
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	57,7	42,3	1,4	1,9	1,1
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	65,9	34,1	1,2	1,9	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HD-LK.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	39,0	61,0	56,3	50,2	61,1
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	33,3	66,7	17,8	13,5	21,1
darunter MechanikerInnen	100,0	3,2	96,8	4,3	0,3	7,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	65,7	34,3	11,8	17,7	7,2
darunter Warenkaufleute	100,0	65,6	34,4	10,3	15,4	6,3
darunter ElektrikerInnen	100,0	3,9	96,1	3,5	0,3	5,9
darunter MalerInnen, verw. Berufe	100,0	7,0	93,0	2,2	0,3	3,6
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	8,4	91,6	1,6	0,3	2,6
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	16,9	83,1	1,8	0,7	2,6
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	100,0	17,0	83,0	1,5	0,6	2,3
darunter Back-. KonditorwarenherstellerInnen	100,0	27,0	73,0	1,7	1,0	2,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HD-LK.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,4	56,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	63,2	36,8	52,9	77,0	34,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	72,5	27,5	15,5	25,9	7,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	88,9	11,1	5,9	12,1	1,2
darunter Warenkaufleute	100,0	65,6	34,4	7,6	11,5	4,6
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	83,5	16,5	4,3	8,3	1,3
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	29,3	70,7	9,0	6,1	11,2
darunter Reinigungsberufe	100,0	77,4	22,6	2,6	4,7	1,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	56,3	43,7	2,1	2,7	1,6
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	31,9	68,1	3,3	2,4	3,9
darunter SpeisenerbereiterInnen	100,0	51,4	48,6	1,6	1,8	1,3
darunter GästebetreuerInnen	100,0	63,1	36,9	1,1	1,7	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HD-LK.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,4	56,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	41,6	58,4	52,2	50,0	53,9
darunter Rechnungskauf., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	29,3	70,7	9,0	6,1	11,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	72,5	27,5	15,5	25,9	7,5
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	17,9	82,1	3,8	1,6	5,5
darunter TechnikerInnen	100,0	9,2	90,8	3,3	0,7	5,3
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	16,2	83,8	3,4	1,3	5,0
darunter Warenkaufleute	100,0	65,6	34,4	7,6	11,5	4,6
darunter Landverkehr	100,0	4,3	95,7	2,5	0,2	4,2
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	31,9	68,1	3,3	2,4	3,9
darunter SchlosserInnen	100,0	1,7	98,3	2,0	0,1	3,6
darunter ElektrikerInnen	100,0	7,7	92,3	1,9	0,3	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

HD-LK.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,1	5,1	3,9	6,0	-1,4	12,3
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	5,2	5,1	4,1	8,6	0,6	12,3
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	3,9	5,1	2,9	0,7	-18,9	8,1
darunter TürklInnen	6,3	10,9	4,2	19,3	12,6	16,4
darunter ItalienerInnen	4,6	6,4	2,8	62,9	12,6	97,6
darunter JugoslawInnen	4,6	6,8	3,2	110,2	135,1	80,1
darunter GriechInnen	4,6	4,9	2,7	27,4	16,9	33,5
darunter KroatInnen	2,6	3,8	3,0	-66,6	-68,0	-70,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

HD-LK.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5,1	5,1	3,9	6,0	-1,4	12,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	6,1	5,9	10,1	12,6	-0,6	43,2
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	8,1	8,2	65,6	-20,9	-22,4	4,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	3,9	3,5	9,2	-5,8	-2,8	-16,9
darunter Warenkaufleute	6,9	6,9	13,1	16,7	14,9	20,7
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	70,9	69,6	35,8	87,6	64,0	100,6
darunter Sozialpflegerische Berufe	5,3	4,8	24,1	-6,5	-8,5	2,8
darunter GästebetreuerInnen	13,1	14,5	24,8	17,9	18,6	17,9
darunter KörperpflegerInnen	18,5	18,0	200,0	-13,6	-16,0	14,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	4,8	3,7	4,7	-24,6	-35,3	-15,0
darunter Unternehmer. Wirtschaftsprüfer. Organis.	1,9	4,0	1,9	-33,3	-41,2	-12,1
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	8,3	10,0	9,2	-23,8	-32,7	-1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

HD-LK.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5,1	5,1	3,9	6,0	-1,4	12,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	5,5	5,1	3,7	19,3	28,7	14,6
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	70,9	69,6	35,8	87,6	64,0	100,6
darunter MechanikerInnen	14,4	17,9	0,5	-25,9	56,6	-27,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	3,9	3,5	9,2	-5,8	-2,8	-16,9
darunter Warenkaufleute	6,9	6,9	13,1	16,7	14,9	20,7
darunter ElektrikerInnen	9,1	4,7	0,4	-11,2	61,9	-13,5
darunter MalerInnen, verw. Berufe	18,4	45,8	1,3	73,1	-	65,7
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	15,0	28,6	1,3	27,3	14,3	28,6
darunter SpeisenbereiterInnen	5,8	1,9	2,0	-8,1	19,2	-14,0
darunter Rechnungskauf., Datenverarbeitungsfachl.	0,9	0,5	0,2	44,7	151,1	27,6
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	25,7	31,7	8,9	16,5	31,1	12,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

HD-LK.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	44,9	55,1	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	29,5	70,5	28,0	18,4	35,8
darunter gehobener Dienst	100,0	53,5	46,5	62,4	74,4	52,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	33,5	66,5	9,6	7,2	11,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HD-LK.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	89,4	10,6	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	79,2	20,8	25,6	22,6	50,2
darunter gehobener Dienst	100,0	92,7	7,3	66,4	68,9	45,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	94,3	5,7	8,0	8,5	4,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

HD-LK.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	40,4	59,6	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	43,5	56,5	3,3	3,6	3,1
darunter gehobener Dienst	100,0	43,9	56,1	24,7	26,9	23,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	38,9	61,1	66,7	64,3	68,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HD-LK.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	88,6	11,4	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	73,6	26,4	4,6	3,8	10,7
darunter gehobener Dienst	100,0	78,3	21,7	18,6	16,4	35,3
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	92,3	7,7	74,5	77,5	50,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

HD-LK.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	2.639	19,5
betreute Kinder 3-6 Jahre	13.269	94,2
betreute Kinder 6-11 Jahre	3.054	11,8
betreute Kinder 11-14 Jahre	66	0,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

HD-LK.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	2.639	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	424	16,1
3-6 Jahre insgesamt	13.269	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	1.500	11,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

HD-LK.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	12.454	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	10.281	82,6
darunter 10-19 Beschäftigte	1.106	8,9
darunter 20-49 Beschäftigte	670	5,4
darunter 50-99 Beschäftigte	204	1,6
darunter 100-249 Beschäftigte	131	1,1
darunter 250-499 Beschäftigte	40	0,3
darunter 500 und mehr Beschäftigte	22	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HD-LK.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	43,4	56,6	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	55,9	44,1	20,0	25,8	15,6
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	49,6	50,4	10,3	11,7	9,1
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	46,7	53,3	14,3	15,3	13,4
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	46,6	53,4	9,8	10,5	9,2
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	40,4	59,6	14,0	13,0	14,7
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	39,9	60,1	8,9	8,1	9,4
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	29,4	70,6	22,9	15,5	28,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.